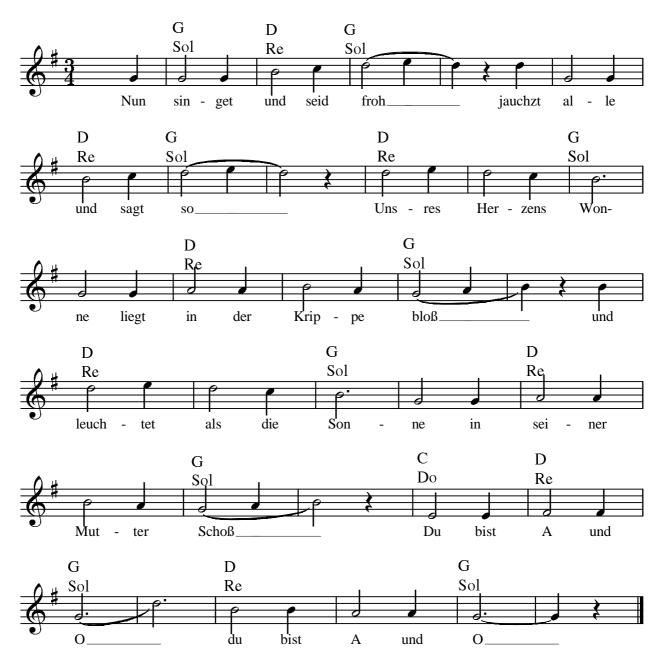
Nun singet und seid froh (In dulci jubilo)

Text: Lateinisches Weihnachtslied aus dem 14. Jhd. Musik: Handschriff aus dem 15 Jhd. zuerst gedruckt Wittenberg, 1529



Sohn Gottes aus der Höh, nach dir ist mir so weh. Tröst mir mein Gemüte, o Kindlein, zart und rein, durch alle deine Güte, o liebstes Jesuslein. |: Zieh mich hin nach dir! :|

Groß ist des Vaters Huld; der Sohn tilgt unsre Schuld. Wir wär'n all verdorben, durch Sünd und Eitelkeit, so hat er uns erworben die ew'ge Himmelsfreud, |: Eia, wär'n wir da! :|

Wo ist der Freudenort? Nirgends mehr denn dort, da die Engel singen mit den Heilgen all mit ihren süßen Stimmen im hohen Himmelssaal. |: Eia, wär'n wir da! :|

In dulci jubilo, nun singet und seid froh! Unsers Herzens Wonne liegt in praesepio und leuchtet als die Sonne, matris in gremio. |: Alpha es et O:|